

Danksagung .....	8
Einleitung .....	10
Fragestellung und Aufbau .....	18
Quellen .....	26

## Teil I

### **Arzneimittel und medizinische Forschung in der Bundesrepublik Deutschland 1949–1975**

1. Allgemeine Rahmenbedingungen .....	32
1.1 Gesellschaft und Gesundheitswesen in der frühen Bundesrepublik .....	32
1.2 Arzneimittelregulierung in der frühen Bundesrepublik .....	34
2. Rechtliche Rahmenbedingungen .....	39
2.1 Ärztliche Eingriffe und Selbstbestimmungsrechte der Patienten .....	39
2.2 Einwilligungspflicht bei Minderjährigen .....	42
2.3 Experimente und Heilversuche .....	43
3. Ethische Rahmenbedingungen .....	49
4. Praktische und habituelle Rahmenbedingungen .....	53
4.1 Die klinische Arzneimittelprüfung an Kindern und Jugendlichen .....	53
4.2 Arzneimittelstudien und Einwilligung .....	57

## Teil II

### **Kosmos Bethel – ein spezifischer sozialhistorischer Kontext der Arzneimittelerprobungen**

5. Der Anstaltsraum Bethel .....	64
5.1 Klinikviertel im Anstaltskosmos. Die Forschungsklinik (Neu-)Mara als Kristallisationskern von Konflikten zwischen ärztlichen und geistlichen Interessen .....	66
5.2 Zentrum und Peripherie? Ausdifferenzierung im Anstaltsraum als Einflussgröße für Forschung .....	69
6. Routinen und Individuen. Minderjährige Patienten und ihre Geschichten zwischen Aufnahmeklinik und Langzeitbereich .....	73
7. „Zu den Quellen der Störungen“. Forschung in Bethel nach dem Zweiten Weltkrieg .....	85
<b>Bildteil</b> .....	91

## Teil III

### **Arzneimittelprüfungen und Arzneimittelverordnungen an Minderjährigen im Langzeitbereich der Stiftung Bethel in den Jahren von 1949 bis 1975 (unter Ko-Autorenschaft von Gitta Reuner)**

8. Methodik und Hypothesen .....	132
8.1 Beschreibung der Stichprobe .....	132
8.2 Variablen und Erfassung der Prüfpräparate .....	135
8.3 Allgemeine Hypothesen über den Einsatz von codierten Prüfpräparaten .....	138
8.4 Spezielle Hypothesen für den Einsatz von Antiepileptika-Prüfpräparaten .....	139
9. Ergebnisse und Interpretationen .....	141
9.1 Allgemeine Beschreibung der Studienpopulation .....	141
9.1.1 Soziale Situation, Berufe und Schicht der Eltern .....	147
9.1.2 Beziehung der Eltern zu ihren Kindern und der Wunsch nach einer Unterbringung in Bethel .....	147
9.1.3 IQ und kognitiver Entwicklungsstand bei Aufnahme .....	148
9.2 Arzneimittelprüfungen von Antiepileptika .....	149
9.2.1 Ciba, Geigy, Sandoz .....	152
9.2.2 Hoffmann-La Roche .....	156
9.2.3 Bayer AG .....	156
9.2.4 Sonstige (Asta, Knoll, Desitin, Nordmark und andere) .....	163
9.2.5 Synopsis Antiepileptika-Prüfungen .....	168

9.2.6 Effekte und unerwünschte Arzneimittelwirkungen bei der Therapie mit einem Antiepileptikum-Prüfpräparat .....	172
9.2.7 Einverständniserklärung .....	172
9.2.8 Beziehungen zu anderen Parametern .....	173
9.3 Arzneimittelprüfungen von Psychopharmaka-Präparaten .....	178
9.3.1 Bayer AG .....	179
9.3.2 Merck AG .....	186
9.3.3 Hoffman-La Roche und andere .....	190
9.3.4 Synopsis Psychopharmaka-Prüfungen .....	190
9.4 Exkurs: Verordnung von Psychopharmaka .....	193
9.5 Arzneimittelprüfungen mit dem Tuberkulostatikum TB I/698 .....	203
9.6 Therapie mit Antiepileptika, die noch nicht oder nie auf dem bundesdeutschen Markt waren (non-BRD-Markt-Präparate) .....	205
9.7 Finanzielle Zuwendungen für Arzneimittelprüfungen .....	218
Zusammenfassende Schlussbetrachtung .....	219

## Anhang

1. Zur Methodik .....	234
2. Allgemeine Beschreibung der Studienpopulation .....	235
3. Arzneimittelprüfungen von Antiepileptika .....	243
4. Arzneimittelprüfungen von Psychopharmaka .....	248
5. Exkurs Psychopharmaka .....	251
6. Non-BRD-Präparate .....	253

## Verzeichnisse

Konkordanz Patienten-IDs und Archivakten .....	258
Abkürzungsverzeichnis .....	263
Quellenverzeichnis .....	265
Literaturverzeichnis .....	267
Personenverzeichnis .....	282
Autorinnen und Autoren .....	284